

Wenn sich der Himmel in ein Farbenmeer verwandelt

Unvergessliche Erlebnisse beim Ballonfestival im Tannheimer Tal

Vom Boden aus ist es für die Zuschauer ein buntes Schauspiel am Himmel. Von oben erleben die Passagiere eine geräuschlose Reise am Winterhimmel mit einzigartigen Aussichten auf die Bergwelt. Die Abende des Ballonglühens bezaubern mit mystischer Stimmung. Das 22. Ballonfestival Tannheimer Tal vom 08. bis zum 28. Januar 2017 bietet für Piloten, Passagiere und Zuschauer faszinierende Erlebnisse. Viele Teilnehmer sind Stammgäste beim Festival und haben die Atmosphäre des idyllischen Hochtals und die Gastfreundschaft der Menschen lieben gelernt.

800 Meilen, also gut 1300 Kilometer, sind für Kerry Coate-Bond auf keinen Fall zu weit. „Ich würde das Ballonfestival im Tannheimer Tal auf keinen Fall verpassen wollen“, sagt der Brite. „Die Menschen hier sind so freundlich, und es ist beim Festival wie in einer Familie“, verrät Kerry. Die besondere Atmosphäre beim traditionsreichen Festival im Tannheimer Tal scheint die Teilnehmer besonders zu begeistern. Auch Heini Pfeleiderer aus dem schweizerischen Bubikon schätzt die Gastfreundschaft der Menschen im Tal und nicht nur das: „Die herrliche Landschaft war für mich immer ein großer Anreiz.“ Und so wird es auch bei der nächsten Ausgabe des Ballonfestivals vom 08. bis zum 28. Januar 2017 sein. Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es das Festival, bei dem viele internationale Teilnehmer mit ihren bunten und teils sehr kreativ gestalteten Ballons den Himmel über dem Tannheimer Tal in ein spektakuläres Kunstwerk verwandeln. Zu den Fahrten starten die Ballons jeden Tag zwischen elf und zwölf Uhr. Wohin und wie weit die Fahrt geht, das hängt jeden Tag neu von Wetter und Thermik ab. Es könnte eine beschauliche Tour über den Allgäuer und Lechtaler Alpen sein, es könnte aber auch eine richtige Alpenüberquerung werden.

Warum die Ballonfahrer eine besondere Beziehung zum Tannheimer Tal haben

Knapp 70 Piloten haben sich für das Ballonfestival 2017 im Tannheimer Tal angemeldet. Für sie ist es ein herzliches Wiedersehen mit der Landschaft, den Kollegen und den Menschen im Tal. Das Festival genießt wegen seiner besonderen Atmosphäre einen exzellenten Ruf unter den Ballonfahrern. „Ich finde es ausgezeichnet, und freue mich jedes Jahr erneut auf das Event. Man trifft immer sehr interessante Menschen und ich habe auch viele neue Freunde beim Festival kennengelernt“, sagt Gerard Gless aus dem Elsass, der auch beim Ballonglühen dabei sein wird. „Das Ballonglühen ist wunderschön. Genauso wie das Tannheimer Tal selbst.“ Eine ganz besondere Beziehung zum Ballonfestival hat Bernd Klimmer aus dem Sauerland: „Wir kommen nun seit sechs Jahren und sind diesmal eine Gruppe von acht Leuten im Alter von drei bis 72 Jahren“, verrät er.

Die Sauerländer fühlen sich hier wie zuhause, sagt Klimmer, der selbst etwas ganz spezielles im Tal erlebt hat: „Hier habe ich meine Lebensgefährtin kennengelernt und deshalb kommen wir auf jeden Fall immer wieder gerne her.“

Passagiere willkommen: einmal lautlos über die Berge schweben

Die geräuschlose Art, mit dem Wind über den Bergen dahinzugleiten, fasziniert Piloten genauso wie Passagiere. Deshalb sind die Möglichkeiten als Passagier an den Ballonfahrten teilzunehmen auch entsprechend gefragt. Am Tag vor der Fahrt sollten Interessierte beim Organisationsteam rund um Rudi Höfer anrufen, um die Wetterlage zu erfahren und zu klären, ob die Fahrt stattfindet. Am Morgen der Ballonfahrt trifft man sich um 10:00 Uhr am Startplatz beim Bürocontainer, wo die Passagiere den jeweiligen Piloten zugeteilt werden. Anschließend wird gemeinsam der Korb mit Brenner und Instrumenten aufgebaut und der Ballon startklar gemacht. Nach der Landung wird der Ballon verpackt und im Hänger des Verfolgerfahrzeugs verstaut. Danach gibt es für die Erstgefahrenen die obligatorische Ballontaufe inklusive Taufurkunde. Anmelden kann man sich zu den Fahrten entweder direkt am Startplatz oder vorab telefonisch bei Rudi Höfer unter +43 (676) 9 49 02 50. Der Preis für eine Mitfahrt beträgt 250 Euro pro Person.

Ein Geheimtipp für alle Romantiker

Mindestens genauso eindrucksvoll wie die Fahrten ist für Ballonfahrer und Zuschauer das traditionsreiche Ballonglücken. Die Atmosphäre, wenn in der dunklen Winternacht die Ballons startklar gemacht werden und die Flammen ein faszinierendes Lichterspiel schaffen, ist unbeschreiblich intensiv. Beim kommenden Festival findet das Ballonglücken am 10. Januar in Nesselwängle, am 17. Januar in Schattwald und am 24. Januar in Jungholz statt.

(4.452 Zeichen)

Weitere Informationen, RSS-Newsfeed sowie Bilder zum Download unter

www.tannheimertal.com/service/presse

www.press-service.info/tannheimertal

www.facebook.com/ferienregion.tannheimertal

plus.google.com/+FerienregionTannheimerTal

Pressekontakt:

Stefanie Roth
Tourismusverband Tannheimer Tal
Vilsalpseestraße 1
A-6675 Tannheim
Tel. +43 (5675) 6220-0
Fax +43 (5675) 6220-60
stefanie.roth@tannheimertal.com

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co.KG
Samanta Dörfler/Thomas Ammer
Kolpingring 16
D-82041 Oberhaching bei München
Tel. +49 (0)89 1430 400 35
Fax +49 (0)89 1430 400 29
samanta.doerfler@toctoc.info
thomas.ammer@toctoc.info
www.press-service.info

Orte:

Jungholz	1.058 m
Schattwald	1.080 m
Zöblen	1.080 m
Tannheim	1.097 m
Grän – Haldensee	1.134 m
Nesselwängle – Haller	1.147 m



Das Tannheimer Tal ist ein Hochtal auf ca. 1.100 Metern Höhe in Tirol an der Grenze zum Allgäu (Bayern).

Ballonfestival Tannheimer Tal (08. - 28. Januar 2017)

- Täglich von 11 bis 12 Uhr Start der Heißluftballons
- Dienstag, 10. Januar 2017: Ballonglühen in Nesselwängle ab 20 Uhr
- Dienstag, 17. Januar 2017: Ballonglühen in Schattwald ab 20 Uhr
- Dienstag, 24. Januar 2017: Ballonglühen in Jungholz ab 20 Uhr

Private Ballonfahrten vom Ballonteam Rudi Höfer:

- Kleine Alpenfahrt von Tannheim nach Bayern und zurück
- Fahrtdauer ca. 1,5 bis 2,5 Stunden
- Preis pro Person 250,00 €
- Anmeldung direkt am Startplatz in Tannheim oder vorab unter +43 (676) 9 49 02 50

Anreise:

Der schnellste und einfachste Weg mit dem Auto ins Tannheimer Tal führt über die Autobahn A7 Richtung Füssen/Reutte. An der Ausfahrt „Oy-Mittelberg“ rechts abbiegen und der Bundesstraße B 310 Richtung Wertach/Oberjoch für ca. 15 Kilometer folgen. In Oberjoch links zum Tannheimer Tal abbiegen.

mit dem Auto

von München	ca. 2 Stunden	167 Kilometer
von Stuttgart	ca. 2 Stunden 15 Minuten	220 Kilometer
von Frankfurt	ca. 4 Stunden	425 Kilometer
von Innsbruck	ca. 1 Stunde 45 Minuten	119 Kilometer
von Zürich	ca. 2 Stunden 45 Minuten	238 Kilometer

mit der Bahn

Bahnstationen in Deutschland sind Sonthofen (24 km, Busverkehr) und Pfronten/Ried (16 km) und in Österreich Reutte (24 km, Busverkehr)

mit dem Flugzeug

Internationale Flughäfen befinden sich in Memmingen (86 km), Innsbruck (116 km), Stuttgart (209 km), München (196 km), Friedrichshafen (109 km) und Zürich (225 km)

